

Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedt/Oder, Mittwoch, den 30. Januar 2013

22. Jahrgang, Ausgabe 1/2013



Als erste Schule in der Uckermark läutet die Grundschule „Bertolt Brecht“ das Ende der „Kreidezeit“ ein. Mediale Zukunft hält mit den interaktiven „Whiteboards“ Einzug im Schulwesen.

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2013	Seite 2	Öffentliche Bekanntmachung Grundsteuer Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2013	Seite 3
		Zahlungserinnerung	Seite 3

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt.

Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus.

Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen.

Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Amtlicher Teil**Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 6. Dezember 2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der
- | | |
|------------------------------------|----------------|
| ordentlichen Erträge auf | 58.111.100 EUR |
| ordentlichen Aufwendungen auf | 58.716.400 EUR |
| außerordentlichen Erträge auf | 475.400 EUR |
| außerordentlichen Aufwendungen auf | 502.400 EUR |

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	57.452.500 EUR
Auszahlungen auf	59.914.100 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.937.900 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.593.500 EUR

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.514.600 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.059.900 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	260.700 EUR

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen aus Liquiditätsreserven	0 EUR

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 463.700 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 250 v.H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 445 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer | 350 v.H. |

§ 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

- Die Wertgrenze, ab der über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird wie folgt festgesetzt: über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen der

Kontengruppe 50 und 70 Personalaufwendungen/ Personalauszahlungen	ab 50,0 TEUR je Einzelfall
---	----------------------------

Kontengruppe 52 und 72 Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	ab 50,0 TEUR je Einzelfall
---	----------------------------

Kontengruppe 53 und 73 Transferaufwendungen/ Transferauszahlungen	ab 30,0 TEUR je Einzelfall
---	----------------------------

Kontogruppe 54 und 74 sonstige ordentliche Aufwendungen/ sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	ab 30,0 TEUR je Einzelfall
--	----------------------------

Kontogruppe 55 und 75 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen/ Finanzauszahlungen	ab 30,0 TEUR je Einzelfall
---	----------------------------

Kontogruppe 78 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, sofern sie den kommunalen Eigenanteil betreffen bzw. es sich um außerplanmäßige Maßnahmen handelt jedoch überplanmäßige Bauleistungen	ab 50,0 TEUR je Einzelfall um mehr als 20 v.H der geplanten Ansätze, maximal bei Erhöhung des kommunalen Eigenanteils um 100,0 TEUR
---	--

Aufwendungen/Auszahlungen über 25.000 EUR in den angegebenen Kontengruppen, ausgenommen überplanmäßige Bauleistungen, sind durch den Hauptausschuss zu genehmigen.

Keiner vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen:

- über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in unbeschränkter Höhe, wenn sie durch zweckgebundene Erträge/Einzahlungen gedeckt sind
- unabweisbare Aufwendungen/Auszahlungen für Pflichtaufgaben in unbeschränkter Höhe
- über- und außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in unbegrenzter Höhe, wenn dafür die notwendigen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vorliegen und zweckgebundene Finanzierungsquellen vorhanden sind

- Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragsatzung zu erlassen ist, werden bei:

- der Entstehung eines Fehlbetrages auf 500.000 EUR und
- bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 500.000 EUR festgesetzt.

§ 6
entfällt

Schwedt/Oder, 10.1.13

*Polzehl
Bürgermeister*

Amtlicher Teil

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 10.1.13 wird öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt zur Einsichtnahme bei der Bürgerberatung im Rathaus Haus 2, Zimmer 218 aus.

Schwedt/Oder, 10.1.13

Für die Stadt Schwedt/Oder

*Polzehl
Bürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung Grundsteuer Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2013

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat am 06.12.2012 die Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Der § 4 der Haushaltssatzung regelt die Hebesätze für die Grundsteuer. Diese haben sich gegenüber dem Kalenderjahr 2012 nicht geändert. Deshalb haben alle Grundsteuerschuldner, deren Grundsteuermessbescheid sich für das Jahr 2013 gegenüber dem Jahr 2012 nicht geändert hat, für 2013 die gleiche Grundsteuer wie 2012 zu entrichten. Für diese Steuerschuldner wird die Grundsteuer für 2013 nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Die Grundsteuer wird nach § 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Abweichend davon werden Kleinbeträge bis zu 15,00 €

am 01. Juli fällig und Beträge bis zu 30,00 € zu je einer Hälfte am 15. Februar und 15. August fällig. Die Steuern sind von den Steuerschuldnern zu diesen Fälligkeitsterminen zu entrichten.

Rechtsbehelf:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung bei dem Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Schwedt/Oder, 12.12.12

*Polzehl
Bürgermeister*

Zahlungserinnerung

Hiermit werden alle Steuer- und Gebührenpflichtigen daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das I. Quartal 2013 am 15. Februar fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Vergnügungssteuer
- Hundesteuer für das 1. Halbjahr 2013
- Regenwassergebühren
- Straßenreinigungsgebühren

Gemäß § 259 der Abgabenordnung können die vorgenannten Steuern und Gebühren vollstreckt werden.

Einer besonderen Mahnung an den einzelnen Schuldner bedarf es nicht, wenn vor der Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird.

Diese Mitteilung gilt als **öffentliche Bekanntmachung** im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – **Zahlungserinnerung**.

Für die Umlage zur Deckung des Beitrages der Stadt Schwedt/Oder an den Wasser- und Bodenverband sind **keine** Einzahlungen vorzunehmen.

Die Zahlungspflicht entsteht erst mit der Bescheiderteilung für das Jahr 2013.

Schwedt/Oder, 10.1.13

*Polzehl
Bürgermeister*

Informationen aus dem Rathaus

Informationen zur nächsten „SVV“-Sitzung

Am **28. Februar 2013, um 14 Uhr** tritt die Schwedter Stadtverordnetenversammlung (SVV) wieder im Sitzungssaal des Rathauses in der Lindenallee 25–29 zusammen. Die Tagesordnung zur 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird am 21. Februar 2013 im Internet und der Märkischen Oderzeitung veröffentlicht. Die entsprechenden Vorlagen werden bereits Ende Januar zu den Ausschusssitzungen ins Internet gestellt. Die Stadtverordneten beraten u. a. folgende Vorlagen:

- Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder
- Satzung zur Änderung der Satzung für die Schulspeisung der Stadt Schwedt/Oder – 4. Änderung
- Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Schwedt/Oder
- Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Umfeld AquariUM“

Die komplette Liste der aktuellen Vorlagen kann in der **Bürgerberatung** im Rathaus Haus 2 und im **Internet**, in der Rubrik „Politik und Verwaltung“, eingesehen werden.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schwedt/Oder haben die Möglichkeit, in der Einwohnerfragestunde, am Beginn der Veranstaltung ihre Fragen zu den Inhalten der Sitzung oder anderen städtischen Angelegenheiten zu stellen sowie Vorschläge und Anregungen zu unterbreiten.

Daneben können sie auch die **Einwohnerfragestunden** des Hauptausschusses und der beratenden Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für ihre Fragen und Anliegen nutzen, wenn diese inhaltlich zur Tagesordnung des jeweiligen Ausschusses passen. Die Ausschusstermine finden an folgenden Tagen statt:

- **Hauptausschuss**
20. Februar 2013
- **Finanzausschuss**
8. Februar 2013
- **Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss**
14. Februar 2013
- **Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss**
12. Februar 2013

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Schwedter Brücken im Adventskalender



Am 24. Dezember wurde die Schleusenbrücke über die Schwedter Querfahrt gezeigt.

Der Online-Adventskalender 2012 zeigte 24 Schwedter Brücken. So viele Brücken gibt es in Schwedt – wer hätte das gedacht? Bei der Auswahl ergab es sich, dass alle „Kalender“-Brücken über Wasser führen. Keine Brücke über Bahnschienen, über Wege oder Straßen wurde aufgenommen. (Den Tipp hätten wir vielleicht vorher geben sollen. Es war wohl doch ziemlich schwer, auf die richtige Lösung zu kommen.)

Vorgeschlagen wurden sogar Brücken, auf die wir nicht gekommen wären: die Brücke vor dem Rathaus Haus 2, gestaltet von Siegfried Mehl, und der Verein „Die Brücke“. Die Wegebrücke Alt-Galow über die Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße dagegen zählt nicht zu den Schwedter Brücken!

Beliebteste und bekannteste Brücke ist die Schwedter Stadtbrücke über die Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße. Gleich am ersten Kalendertag wurde auf diese Brücke getippt. Insgesamt wählten 9 Teilnehmer diese Brücke aus. Dabei konnte sich der gewiewte Tipper bis zum 20. Dezember Zeit lassen. Dennoch lagen am 19. Tag bereits 21 ausgefüllte Kontaktformulare vor – darunter bereits eine richtige Antwort!

Eingegangen sind insgesamt 24 E-Mails. Richtig getippt haben nur zwei Einsender. Da drei Preise ausgelobt waren, wurde der 3. Preis aus allen übrigen Einsender verlost.

Bleibt zu überlegen, welches Thema 2013 den Adventskalender füllen und ob es wieder ein Gewinnspiel geben wird.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rückbau weiterer Wohnblöcke

Derzeit wird seitens der Stadt Schwedt/Oder der Rückbau der Wohnblöcke Ehm-Welk-Straße 69-73, Flemisdorfer Straße 1–9 und Flemisdorfer Straße 11–19 vorbereitet. Die Baustelleneinrichtung erfolgte Mitte Januar 2013. Mit den Entkernungsarbeiten wurde umgehend begonnen. Nach Abschluss der Entkernungsarbeiten wird der Abriss erfolgen.

Es ist ein Ausführungszeitraum von Januar bis Juni 2013 vorgesehen. Nach Fertigstellung der Maßnahme erfolgt dann Ende Juni 2013 die Rasenansaat.

Während der Abrissarbeiten ist mit Lärm- und Staubbelastung zu rechnen. Eventuell kann es zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommen, die aber rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Die Stadt Schwedt/Oder bittet im Voraus alle Betroffenen um Verständnis für die zeitweisen Belastungen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

5 Jahre www.schwedt.eu

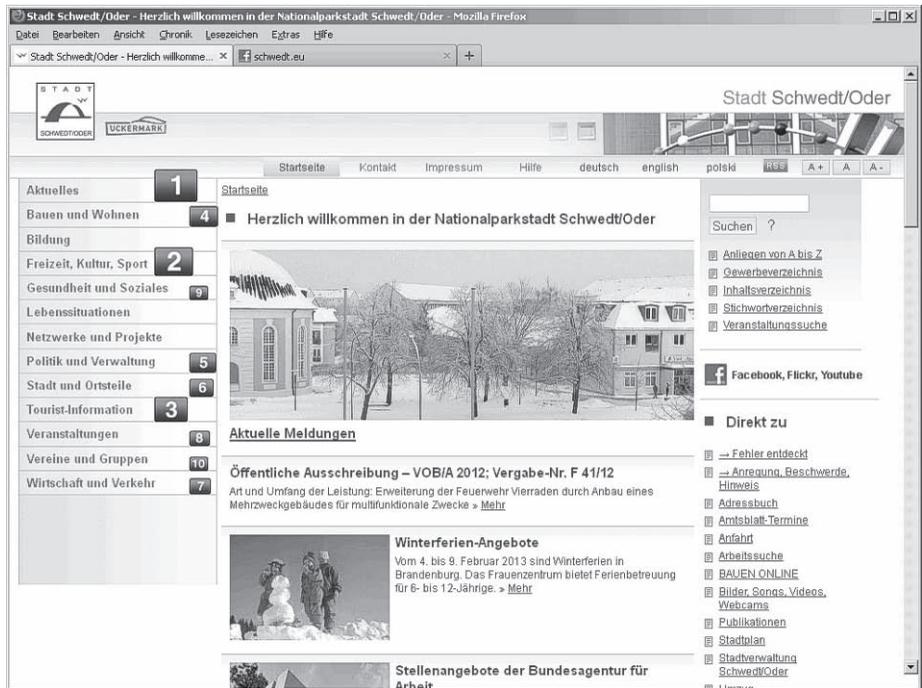
Seit dem 31. Januar 2008 gibt es die www.schwedt.eu. Das sind 5 Jahre Homepage mit dem Redaktionssystem des zentralen IT-Dienstleisters für die Landesverwaltung Brandenburg (ZIT-BB). Der ZIT-BB gewährleistete bisher zuverlässig den Betrieb der Schwedter Homepage.

Um die Inhalte kümmern sich inzwischen 12 Redakteure. Die städtischen Einrichtungen Stadtbibliothek, Volkshochschule, Musik- und Kunstschule, Stadtmuseum, Tabakmuseum und Stadtarchiv sowie die hauptamtlichen Kräfte der freiwilligen Feuerwehr pflegen eigenständig ihre Seiten. Bei der zentralen Homepage teilen sich die Arbeit mehrere Redakteure aus verschiedenen Bereichen: Büro der Stadtverordnetenversammlung, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Sachgebiet Gewerbeangelegenheiten sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Insgesamt umfasst die www.schwedt.eu zur Zeit mehr als 3.000 Artikel, über 7.000 Bilder und Videos sowie 1.300 Downloads, hauptsächlich PDF-Dateien. Beim Start 2008 waren es nur 1.000 Artikel, 1.200 Bilder und knapp 500 Downloads.

Zu den am häufigsten aufgerufenen Seiten gehören „Stellenausschreibungen“, „Wetter“, „Aktuelles“, „Tourist-Information“ und „Stadtverwaltung“. Die Zugriffszahlen dieser Seiten liegen im Jahr über 10.000, bei den „Stellenausschreibungen“ im Jahr 2012 sogar bei 32.000. Zu den Favoriten der Woche, die auf der Startseite angezeigt werden, zählen häufig auch die Seiten „Ärzte“, „Stadtplan“, „Ämter, Behörden, Verbände“ und „Einsätze“ (der Feuerwehr).

Vergleicht man die Themen der Hauptnavigation (auf der linken Seite) miteinander, folgen dem Thema „Aktuelles“ mit 15.000 Zugriffen im Jahr 2012 „Freizeit, Kultur, Sport“ (14.000),



Die Top-Ten der Hauptnavigation.

„Tourist-Information“ (12.000), „Bauen und Wohnen“ (10.000), „Politik und Verwaltung“ (9.800), „Stadt und Ortsteile“ (9.100), „Wirtschaft und Verkehr“ (7.900), „Veranstaltungen“ (7.800).

Am häufigsten gesucht wurden 2012 die Begriffe „Stadtverwaltung“, „Standesamt“, „Feuerwehr“, „Öffnungszeiten“ und „Einwohnermeldeamt“. Die „Veranstaltungssuche“ wurde öfter benutzt als das Verzeichnis „Anliegen von A bis Z“ und das „Inhaltsverzeichnis“.

Bei der Auswertung der Statistik ergab sich außerdem, dass immer häufiger die schwedt.eu auch mit mobilen Endgeräten aufgerufen wird. Die Anzahl der Zugriffe hat sich von 2011 auf 2012 verdreifacht, macht aber dennoch insgesamt nur knapp 3 Prozent im Jahr 2012 aus.

Interessant ist auch, dass die Besucher verstärkt durch Verlinkungen auf Facebook zur schwedt.eu gelangen, etwa 1.000 Zugriffe im Jahr 2012. Allerdings kommen 58,4 Prozent der Zugriffe durch Bookmarks (Lesezeichen) und 35,5 Prozent über Internet-Suchmaschinen.

Seit 15. August 2012 betreibt die Stadt Schwedt/Oder eine eigene Facebookseite, inzwischen mit über 400 Fans. Zeitnah und aktuell werden unter der Adresse www.facebook.com/schwedt.eu Fotos, Informationen und Veranstaltungstipps veröffentlicht.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Die Facebook-Seite „schwedt.eu“ umfasst bisher etwa 100 Beiträge und 100 Fotos.

Besuchen Sie uns im Internet

www.schwedt.eu

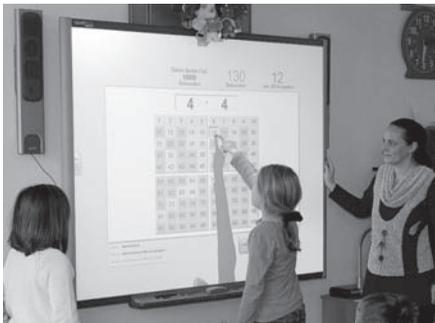
Kreidefrei ins Jahr 2013

Grundschule „Bertolt Brecht“ verabschiedet die letzte Kreidetafel

Wer hätte es gedacht, am wenigsten Grundschullehrerin Ingrid Manthey, dass Anfang 2013 nun auch die letzte Kreidetafel in den Ruhestand geschickt werden kann. Eine Erfolgsgeschichte feiert nach knapp zwei Jahren ihren erfolgreichen Abschluss. Und dabei sah es anfänglich nicht danach aus, dass eine vollständige Umstellung aller Unterrichtsräume auf die interaktiven Tafeln, sog. „Whiteboards“ bzw. „Smartboards“, möglich ist.

Die Grundschule „Bertolt Brecht“ folgte im Sommer 2009 einem Aufruf des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport, und bewarb sich für das Förderprogramm „Impuls für eine bessere IT-Ausstattung an Grund-, Förder- und Oberschulen“ (IBIS). Konkret zielte die Maßnahme auf die Ausstattung von landesweit mindestens 134 Schulen mit jeweils einem interaktiven Whiteboard und zusätzlich sechs Referenzschulen mit bis zu 9 Whiteboards ab. Konzepte, Lehrpläne und Unterrichtsentwürfe wurden geschrieben, man träumte schon vom digitalen Klassenzimmer, jedoch wurde die Grundschule vom Ministerium nicht einmal mit einem Smartboard bedacht. Die Enttäuschung war groß, aber der Ehrgeiz umso mehr geweckt. Frei nach dem Spruch „Wenn der Berg nicht zum Propheten kommt, muss der Prophet zum Berg“, haben die Lehrer beschlossen, sich eigeninitiativ auf den Weg „weg von der Kreidetafel“ hin zur interaktive Tafel zu machen.

Ideengeber und Initiatorin Ingrid Manthey vertraute auf das zukunftssträchtige Projekt und ging fortan gemeinsam mit Frau Siggelkow auf Sponsorsuche in der Region. Bereits im November 2009 konnte dann aus Spendenmitteln der Stadtparkasse Schwedt und Zweckerträgen der PS-Lotterie der Sparkassen die erste interaktive Tafel angeschafft werden. Dem Vorbild der Stadtparkasse Schwedt schlossen sich weitere Unternehmen wie die PCK Raffinerie, Stadtwerke Schwedt GmbH, Deutsche Bank und UPM Schwedt als Hauptsponsoren an. Grundsätzlich konnten viele ansässige Schwedter Firmen und Verei-



Mathematik meistern mit spielerischer Leichtigkeit.

ne als Unterstützer gewonnen werden, die mit kleinen und großen Geldbeträgen zur Anschaffung von weiteren vier Tafeln beitrugen.

Um die komplette Umstellung zügig voranzutreiben, veranstaltete die Grundschule im September 2010 einen Sponsorenlauf, an dem 400 Kinder mit ihren Eltern, Verwandten, Bekannten und Freunden teilnahmen. Jedes Schulkind suchte sich im Vorfeld Sponsoren, mit denen es einen Spendenbetrag pro gelaufene 400-Meter-Runde vereinbarte. Bei dieser Mitmach-Aktion „erliefen“ sich die Kinder spielerisch ihre neue Unterrichtsausstattung und sammelten mehr als 12.000 Euro. Der Weg für weitere Tafeln war gesichert. Nach nur einem Jahr war somit bereits die halbe Schule umgestellt. Angespornt vom erfolgreichen Sponsorenlauf beteiligten sich die Schüler am bundesweiten Wettbewerb „Unsere Klasse hat Klasse!“ der Lernplattform scoyo, in dem Schulklassen der 1. bis 7. Klasse 14 Tage lang um die Wette lernten. Am Ende gewann die Schule zwei von sechs ausgelobten Smartboards.

Alle gesammelten Spenden verwaltet der Förderverein der Grundschule, über den die Anschaffungen erfolgten. Jedoch verwaltet der Förderverein nicht nur die Gelder, sondern beteiligt sich nebenher aktiv bei der Sponsorsuche. Die Stadt Schwedt/Oder als öffentlicher Schulträger unterstützte ebenfalls in den letzten Jahren das Umrüstverfahren und stellte finanzielle Mittel für fünf zusätzliche

Tafeln bereit. Hinzu kam im Sommer 2012 die umfangreiche Sanierung der Daten-Leitungen in der Grundschule als städtische Investitionsmaßnahme. Sämtliche Tafeln sind seitdem internetfähig, sodass auch eine sofortige Recherche im Internet möglich ist.

Wer jetzt meint, die Schule von morgen bzw. heute vernachlässige die Förderung der Fingerfertigkeit bei den Schülern, der sei beruhigt. Nach wie vor wird im Unterricht gebastelt, skizziert, es werden Diktate geschrieben und mathematische Aufgaben gelöst. Selbst die interaktive Tafel ist mit einem speziellen Stift zum Schreiben ausgestattet. Somit können auch bei Vorträgen Aspekte veranschaulicht und digital demonstriert werden. Den Schülern und Lehrern stehen sämtliche Möglichkeiten offen. Sie probieren sich stets mit der neuen Technik aus. Dabei zeigte sich, dass die Kinder keine Berührungsängste mit der neuen Technik hatten. „Die Einführung kommt bei Schülern und Lehrern gleichermaßen gut an“, sagt Ingrid Manthey, verantwortliche Lehrerin und Medien-Koordinatorin an der Grundschule. Sie erklärt: „Die Handhabung ist leicht, die Unterrichtsmedien können einfach besser als bisher aufbereitet werden. Die Lehrer sind flexibler und die Schüler üben gleichzeitig den Umgang mit modernster Technik.“ So bietet die Grundschule für Schüler der 5. und 6. Klasse Power-Point-Kurse zur Vorbereitung eigener Vorträge an. Außerdem werden die Schüler ermutigt, ihre Hausaufgaben am PC zu machen, auf einem USB-Stick zwischenspeichern und anschließend in der Schule am Smartboard zu präsentieren.

Der Countdown läuft. Im Januar 2013 wird die 17. und letzte Tafel angeliefert. Dann ist die Umstellung abgeschlossen. Fortan heißt es „Tafeldienst adé“. Die Schüler und Lehrer bedanken sich ganz herzlich bei allen Spendern und Unterstützern für die geleistete Hilfe, um erste kreidefreie Schule in der Uckermark zu werden.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sprechstunden des Landesamtes für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) des Landesamtes für Soziales und Versorgung führt in Schwedt/Oder eine Außensprechstunde durch. Die nächste Beratung findet **am 7. Februar 2013, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Gebäude der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Raum 327 statt.

- Beratung von anspruchsberechtigten Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen über Leistungen der **Kriegsoffiziersfürsorge**

- Beratung zum **Sozialgesetzbuch – 9. Buch – (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
- Beratung von Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen nach dem **Bundesversorgungsgesetz**
- Beratung zum **Opferentschädigungsgesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen persönlich unter folgender Adresse und Telefonnummer zu erreichen:

Landesamt für Soziales und Versorgung,
Außenstelle Frankfurt (Oder),
Versorgungsamt, Robert-Havemann-Straße 4,
15236 Frankfurt (Oder), Telefon 0335 5582-240,
Fax 0335 5582-284,
Internet: www.lasv.brandenburg.de

Die Postanschrift lautet:
Landesamt für Soziales und Versorgung
Außenstelle Frankfurt (Oder),
Versorgungsamt
PF 19 51
15209 Frankfurt (Oder)

Information zum Einschulungsverfahren für das Schuljahr 2013/14

Gemäß § 37 des Brandenburgischen Schulgesetzes, beginnt 2013 die Schulpflicht für Kinder, die bis **zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben.**

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen.

Seitens des zuständigen Fachbereiches der Stadt Schwedt/Oder ergingen für alle Kinder, die zwischen dem 01. 10. 2006 und 30. 09. 2007 geboren wurden, entsprechende Elternbriefe. Die Elternbenachrichtigung gemäß gültiger Schulbezirkssatzung enthält alles Wissenswerte zur Einschulung in diesem Jahr. Für die vier Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Schwedt wurden die Anmeldezeiten wie folgt festgelegt:

Grundschule „Bertolt Brecht“, Straße der Jugend 9

Mittwoch, den 13.02.2013 in der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag, den 14.02.2013 in der Zeit von 12:00 bis 15:00 Uhr
Freitag, den 15.02.2013 in der Zeit von 12:00 bis 15:00 Uhr

Erich Kästner Grundschule, R.-Luxemburg-Str. 47

Montag, den 11.02.2013 in der Zeit von 07:30 bis 15:00 Uhr
Mittwoch, den 13.02.2013 in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag, den 14.02.2013 in der Zeit von 07:30 bis 15:00 Uhr

Astrid Lindgren Grundschule, Dr.-Th.-Neubauer-Str. 3

Montag, den 11.02.2013 in der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag, den 12.02.2013 in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch, den 13.02.2013 in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr

Grundschule „Am Waldrand“, Dr.-W.-Külz-Viertel 2

Dienstag, den 12.02.2013 in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch, den 13.02.2013 in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr

Zum Schulanmeldetermin ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen und das Kind dem Schulleiter vorzustellen. Bei eventuell bestehender Frühförderung sind vorhandene Unterlagen mitzubringen.

Fachbereich 7 – Bildung, Jugend, Kultur und Sport

Schöffen gesucht

Wahl der ehrenamtlichen Richter (Schöffen) für das Landgericht Neuruppin und das Amtsgericht Schwedt/Oder

In diesem Jahr findet die Neuwahl der ehrenamtlichen Richter an den Land- und Amtsgerichten für die Jahre von 2014 bis 2018 statt. Nach dem Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) haben die Gemeinden Vorschlagslisten zur Besetzung dieser Ämter aufzustellen. Es sollen darin alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und sozialer Streuung angemessen berücksichtigt werden.

Schwedter Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an einem Ehrenamt als Schöffe haben und die nachfolgend aufgeführten Voraussetzungen für die Berufung in ein solches Amt erfüllen, sollten sich schnellstmöglich, jedoch spätestens **bis zum 08. März 2013**, bei der Stadtverwaltung melden. Bewerben kann sich, wer

- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt,
- über 25 und unter 70 Jahre alt ist,
- in der Stadt Schwedt/Oder wohnt,
- nicht wegen einer strafbaren Handlung zu mehr als sechs Monaten Haft verurteilt ist,
- keine gerichtliche Aberkennung öffentlicher Ämter erhielt.

Ferner ist zu beachten, dass Personen, die bis zum Ende des Jahres 2013 bereits über acht Jahre ein Schöffenamt ausüben, nicht erneut als Schöffen gewählt werden sollen.

Die Stadtverwaltung erstellt eine Liste aller Kandidaten und legt diese entsprechend der gesetzlichen Vorschrift im GVG der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vor. Ein Wahlausschuss beim Amtsgericht wählt dann aus der Vorschlagsliste die Schöffen für das Landgericht und das Amtsgericht.

Sie können Ihre Bereitschaft, für ein Schöffenamt zu kandidieren, schriftlich oder mündlich (auch telefonisch) erklären. Bitte wenden Sie sich an die Abt. Recht, Frau Krumm, Zimmer 204, Tel 446-135 oder an das Büro des Bürgermeisters, Zimmer 206, Tel 446-206 im Rathaus, Lindenallee 25–29.

Die Postanschrift lautet:
Stadt Schwedt/Oder
Lindenallee 25 –29
16303 Schwedt/Oder

Abteilung Recht

Freiwillige gesucht! für den Bundesfreiwilligendienst in allen kommunalen Kindertagesstätten

Seit dem 1. September 2012 engagieren sich 8 ehrenamtliche Helferinnen noch bis zum 31. August 2013 im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in den kommunalen Kindertagesstätten.

Sie unterstützen den Tagesablauf in den Kindertagesstätten, helfen Kinderfeste und andere Veranstaltungen der Einrichtung mit vorzubereiten und durchzuführen. Weiterhin helfen sie mit, die Einrichtung auszugestalten und ordentlich zu halten. Die Tätigkeiten sind vergleichbar mit der eines Helferziehers/einer Helferzieherin.



Ab dem 01. September 2013 können wieder Beschäftigungsmöglichkeiten für Freiwilligendienstleistende angeboten werden.

Das Freiwilligenengagement eignet sich besonders für Schulabgänger, die sich beruflich orientieren möchten oder Studenten und Auszubildende mit sozialpädagogischem Hintergrund, die einen Praktikumsnachweis benötigen. Aber auch ältere Bürger, die über entsprechende Sozialkompetenzen verfügen und sich weiterhin engagieren möchten, können am Bundesfreiwilligendienst teilnehmen. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht.

Grundsätzlich sieht der Dienst eine Vollzeittätigkeit vor. Allerdings besteht bei Freiwilligen, die älter als 27 Jahre sind, die Möglichkeit, den Dienst in Teilzeit (mindestens 20 Stunden pro Woche) abzuleisten. Freiwilligendienstleistende erhalten ein monatliches Taschengeld.

Schriftliche Bewerbungen für den Freiwilligendienst ab September 2013 können bis zum **18. Februar 2013** eingereicht werden an:

Stadt Schwedt/Oder
Fachbereich Organisation,
Personal und Verwaltung
Lindenallee 25 – 29, 16303 Schwedt/Oder

Geben Sie bitte in Ihrer Bewerbung an, über welche schulische und berufliche Qualifikation Sie verfügen.

Nähere Auskünfte zu den Stellen erhalten Sie bei Herrn Franze telefonisch unter 03332 446-327. Allgemeine Informationen finden Sie im Internet unter www.schwedt.eu oder www.bundesfreiwilligendienst-stadt.de.

Fachbereich 1
Organisation, Personal und Verwaltung

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 60. Hochzeitstag

dem Ehepaar Agnes und Paul Schmidt

zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Monika und Gerhard Berndt
dem Ehepaar Helga und Eberhard Seemann
dem Ehepaar Rosemarie und Günter Freier

Hinweis:

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein. Hierfür ist Frau Kerstin Giese die Ansprechpartnerin. Sie ist telefonisch unter 03332 446-822 und per E-Mail unter buergeranliegen.stadt@schwedt.de zu erreichen.

zum 95. Geburtstag

Frau Gertrud Vogler

zum 90. Geburtstag

Herrn Bodo Schachschnieder
Frau Gertrud Schwarz
Frau Gertrud Schröder
Herrn Albert Wüstenhagen



Frau Dora Schmidt
Herrn Heini Kiesewetter
Frau Elisabeth Reinsberg
Frau Ruth Haunstein
Herrn Kurt Schreiter

zum 85. Geburtstag

Frau Dorothea Lehmann
Frau Sara Weber
Frau Edith Vandree
Frau Elsbeth Loewe
Herrn Hans Kube
Herrn Manfred Zaspel
Herrn Heinz Ziebell

Herrn Wilhelm Schilling
Herrn Reinhold Flächsenhaar
Herrn Werner Winkler
Frau Lieselotte Habermann

zum 80. Geburtstag

Frau Gisela Janz
Frau Lieselotte Habermann
Herrn Erwin Kaufmann
Herrn Albert Heller
Herrn Herbert Hamann
Herrn Herrmann Weiner
Frau Christa Voigt
Frau Gudrun Meyer
Frau Hannelore Gerloff
Frau Lisa Plepp
Frau Waltraud Kulack
Frau Christel Viert
Frau Erna Kroll
Herrn Aribert Neulinger
Frau Waltraut Stargardt
Frau Marianne Rödl
Frau Ingeborg Reifschläger
Herrn Siegfried Karwinski
Frau Dora Knoll
Frau Ruth Schwabe
Herrn Erwin Wohlgemuth
Frau Gisela Weiß
Frau Cäcilie Gerber

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 27. Februar 2013. Redaktionsschluss ist der 13. Februar 2013.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Zahlen des Monats

An den **5** Grundschulen in Schwedt/Oder werden im Schuljahr 2012/13 insgesamt **1.296** Schüler in **64** Klassen unterrichtet. Im Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr hat sich die Schülerzahl um **21** Kinder verringert.

Stand: 31.12.2012

(Quelle: Fachbereich Bildung, Jugend, Kultur und Sport und Evangelische Grundschule)

Freizeit, Bildung, Informationen

Trommelsounds und mehr Perkussion

Ein Konzert mit 157 Kindern aus 6 Perkussionsklassen des Landes Brandenburg

Das Mammut-Trommelorchester mit 157 Kindern aus sechs Perkussionsklassen trifft auf das beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ prämierte Schlagwerkensemble „Die Weberknechte“ unter der Leitung von Lars Weber. Gemeinsam stellen sie sich mit einem schlagkräftigen Programm am **Sonntag, den**



(Foto: Uwe Hauth)

24. Februar 2013, um 14:00 Uhr, im Großen Saal der Uckermärkischen Bühnen vor. Mit dabei auch rund 50 Perkussionsschüler aus Schwedt, die an der Grundschule „Am Waldrand“ und der Evangelischen Grundschule unterrichtet werden.

Vorangegangen sind wochenlange Proben und ein intensives Probenwochenende im Schloss Boitzenburg. Die Leiter der Perkussionsklassen aus den jeweiligen kooperierenden Grundschulen und Musikschulen haben die Stimmproben vorbereitet.

Alle sechs teilnehmenden Schulen beteiligen sich am Projekt „Klasse!Musik“ des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg. Momentan gibt es an 60 Schulen des Landes 143 Musikklassen, darunter 11

Perkussionsklassen. Damit werden in diesem Schuljahr in der Mark mit diesem Projekt 3850 Kinder an den Schulen erreicht. 22 öffentlich anerkannte und geförderte Musikschulen sind Kooperationspartner der Schulen. Mittelfristig ist geplant, das Angebot auf 200 Musikklassen auszudehnen und somit ca. 5000 Kindern durch die Teilnahme an „Klasse: Musik in Brandenburg“ regulären und kostenfreien Musikunterricht anzubieten. Das viele der Schüler dann den Weg zu den Musikschulen finden, ist eines der Ziele des Programms.

Karten sind ab sofort in der Musik- und Kunstschule Schwedt erhältlich. Der Eintritt kostet 8,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro.

Norbert Löhn



Nachtrag zum neuen Rundfunkbeitrag Für die Empfängerinnen und Empfänger von Landespflegegeld

Nach Rücksprache mit der GEZ wurde bestätigt, dass Personen, die aufgrund des Bezuges von Landespflegegeld (z. B. Blindengeld) aktuell befreit sind und denen vor 2013 eine Befreiung von der Gebührenpflicht für einen unbefristeten Zeitraum gewährt wurde, auch ab dem 1. Januar 2013 weiterhin unbefristet befreit sind. Es bedarf in einem solchen Fall keines erneuten Antrages auf Befreiung von der Zahlungsverpflichtung.

Es ist jedoch dann ein neuer Antrag auf Befreiung von der ab 2013 geltenden Beitragspflicht zu stellen, wenn die Befreiung befristet bewilligt wurde.

Künftig werden Befreiung und Ermäßigung mit dem Ersten des Monats beginnen, zu dem der Gültigkeitszeitraum des Sozialleistungsbescheides beginnt, wenn der Antrag auf

Beitragsbefreiung innerhalb von zwei Monaten nach dem Erstellungsdatum des Sozialleistungsbescheides [...] gestellt wurde, § 4 Abs. 4 Satz 1 Rundfunkbeitragsstaatsvertrag (RBStV).

Diese Neuregelung ist eine Erleichterung für die Bürgerinnen und Bürger. Sie trägt dem Umstand Rechnung, dass sich die Ausstellung von Sozialbescheiden häufig verzögert. Wird jedoch erst zu einem späteren als dem in § 4 Abs. 4 RBStV ausgewiesenen Zeitpunkt der Antrag gestellt, so beginnt die Befreiung – wie nach dem bisher geltenden Recht – mit dem Ersten des Monats, der der Antragsstellung folgt.

*Ministerium für Arbeit,
Soziales, Frauen und Familie
Referat 24 Behindertenpolitik*

Kreislesewettbewerb der 6. Klassen in Schwedt

Am **16. Februar 2013 um 13:00 Uhr** ist es wieder soweit: Im Kreislesewettbewerb wetteifern die besten Mädchen und Jungen aus den 6. Klassen der Uckermark darum, wer der oder die beste Vorleserin ist.

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Rund 620.000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich jedes Jahr.

Mitmachen können alle sechsten Schulklassen. Wer gerne liest und Spaß an Büchern hat, ist eingeladen sein Lieblingsbuch vorzustellen und eine kurze Passage daraus vorzulesen. Daran haben sich auch fast alle Schulen der Uckermark beteiligt und senden nun ihren Schulsieger zu diesem Ausscheid. Die Veranstaltung wird von der Stadtbibliothek Schwedt organisiert. Begrüßt werden die Schülerinnen und Schüler vom Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Herrn Jürgen Polzehl. Eine kompetente Jury ermittelt nach einem Vorlese-

marathon dann den Sieger oder die Siegerin. Dieser fährt dann zum Länderausscheid nach Potsdam und mit ein wenig Durchhaltevermögen sogar nach Frankfurt am Main zum Ausscheid der Bundesrepublik.

Bücher gibt es für jeden Geschmack und zu allen Themen. Ob Spannung, Unterhaltung, Wissen: Lesen ist Kino im Kopf und eine Reise in fremde Welten. Der Vorlesewettbewerb bietet Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen und jede Menge neue Bücher zu entdecken. Und das Beste: man kann dabei auch noch gewinnen...

Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet.

Stadtbibliothek Schwedt/Oder

Kurzfristige Schließung der Galerie am Kietz

Aufgrund von umfangreichen Renovierungsarbeiten bleibt die Galerie am Kietz den ganzen Monat Februar geschlossen. Sobald die Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen sind, begrüßt Sie die Heimstätte des Kunstverein Schwedt e. V. wieder zu ihren gewohnten Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch: 10 bis 16 Uhr
Donnerstag: 10 bis 18 Uhr
Sonntag: 15 bis 17 Uhr

Freuen Sie sich schon auf die nächste Ausstellungseröffnung am **Samstag, den 2. März 2013**, um 15 Uhr. Dann zeigen wir die Ausstellung „Vom Wasser und Mehr“ von Susanne Hoppe in allen unseren Räumen. Diese Ausstellung wird dann bis zum 28. April 2013 zu sehen sein.

Kunstverein Schwedt e.V.



Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek im Januar

„Das grüne Zelt“ von Ljudmila Ulitzkaja

Der Roman erzählt von drei Freunden, Ilja, Micha und Sanja, die in der Sowjetunion aus Liebe zur Literatur zu Dissidenten werden. Es geht um Mut und Verrat, irreführende Ideale, menschliche Größe und Niedertracht. Und immer wieder um Liebe als heimlichen Motor menschlichen Handelns. Im Spiegel dieser Lebensläufe entsteht das Porträt einer Gesellschaft, die in Unfreiheit lebt und nicht erwachsen werden kann. Ein großer, fesselnder Roman aus Russland von der wichtigsten weiblichen Stimme des Landes.

„Der Kinderpapst“ von Peter Pranger

Rom, 1032: Gerade zwölf Jahre alt kommt Benedikt IX. auf den Thron, der jüngste Papst aller Zeiten. Doch die Macht hat einen hohen Preis: Um sie auszuüben, muss er die Liebe seines Lebens opfern. Das Verhängnis nimmt seinen Lauf. Während er in Blut wadet, sehnt sich sein gebrochenes Herz nach Erlösung...

„Todesschiff“ von Yrsa Sigurdardóttir

Eine Luxusyacht treibt führerlos in den Hafen von Reykjavik – ein Geisterschiff. Wo sind die sieben Menschen, die eigentlich auf dem Schiff sein sollten? Gerieten sie in Seenot und treiben jetzt draußen auf dem Atlantik in einem Rettungsboot? Doch dann wird eine Leiche an Land gespült. Dieser Mensch ist eindeutig nicht im Wasser ums Leben gekommen. Wurde er auf dem Geisterschiff umgebracht? Dieser neue, spannungsgeladene Roman ist der sechste Band in der Serie mit Rechtsanwältin Dóra Guðmundsdóttir.

Tipp des Monats

„Nein! Ich möchte keine Kaffee-fahrt“ von Virginia Ironside

Marie Sharp ist zurück! Sie ist mittlerweile fast 65, und sie hat eine Liste mit guten Vorsätzen: Nie wieder Alkohol trinken, ein Facelifting machen lassen, Akupunktur ausprobieren gegen die zunehmende Steifheit in den Gliedern und natürlich: Tagebuch schreiben. Ihr Sohn Jack beschließt, mit seiner Familie in die Staaten zu ziehen. Marie lässt sich sogar Skype installieren – doch das hilft nicht gegen ihre Sehnsucht, und so macht sich Marie schließlich auf die Reise ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten...

20 Jahre und kein bisschen leiser Frauzentrum Schwedt blickt auf zwei Jahrzehnte zurück

Was für eine lange, aufregende, erlebnisreiche Zeit liegt hinter uns. Als sich 1992 neun engagierte Frauen im ehemaligen Kinderwochenheim trafen, um die Gründung eines Schwedter Frauenzentrums vorzubereiten, dachte niemand, dass wir in unserem schönen Domizil gemeinsam den 20. Geburtstag feiern würden. Wir begannen unsere Freizeit gemeinsam zu gestalten, boten unseren Kindern viel Spiel und Spaß und bildeten unter anderem kleine Sportgruppen für Frauen, organisierten erlebnisreiche Abende und fingen an, unser Haus nach und nach umzugestalten und zu renovieren.

Durch viele ehrgeizige, fleißige Frauen entstand in den 20 Jahren eine äußerst beliebte Begegnungs- und Bildungsstätte für Frauen, Kinder, Familien und Senioren. Es werden Kindergeburtstage ausgerichtet, Ferienspiele finden statt und unsere Räumlichkeiten können für verschiedenste Veranstaltungen gemietet und genutzt werden, z. B. für Seminare, Infoveranstaltungen, aber auch private Feiern. Gleichzeitig veranstalten wir zu jeder Jahreszeit generationsübergreifende Feste, Faschingspartys, Frühlingsfeste, Herbstfeste und Bastelnachmittage in der Oster- oder Adventszeit. Kindergarten- und Schulkinder begehen bei uns verschiedenste Projektstage,

bei denen unsere Mitarbeiterinnen mit den Kindern basteln, grillen, tanzen und Tischtennis sowie Volleyball spielen.

Seit vielen Jahren gibt es in unserem Frauenzentrum feste Kurse. Für Frauen und auch für Männer schufen wir die Möglichkeit, sich weiterzubilden oder einfach das Gefühl der Geselligkeit und Dazugehörigkeit zu spüren. Täglich trainieren bei uns Frauen in den unterschiedlichsten Sportkursen, bringen ihre Seele in Einklang bei Yoga oder Tanzen nach verschiedensten Klängen. Auch Sprachkurse sind sehr beliebt und so können im Frauenzentrum Englisch und Polnisch erlernt werden. Um nur einige Kurse zu nennen. In unseren neu gestalteten Räumen treffen sich regelmäßig z. B. eine Plattdeutschgruppe, Malkurse, Sportler und Tänzer.

Regelmäßig gibt es Veranstaltungen zur Naturheilkunde mit einer Heilpraktikerin, Rechtsberatung und die unterschiedlichsten Infoveranstaltungen zum alltäglichen Leben. So hatten wir im vergangenen Jahr eine Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Brandenburg, die großen Anklang fand und viele Besucher begeisterte. Eine langjährige Tradition hat im Frauenzentrum unser LILA Salon mit kulturel-



len Veranstaltungen, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Bekannte aber auch weniger bekannte Politiker, Künstler, Kabarettisten, Schauspieler und Sänger haben uns schon so manchen Abend verschönert.

In unserem modernen Computerkabinett besteht die Möglichkeit, das Internet für sich zu nutzen oder an unseren PC Kursen teilnehmen. Unser neu gestaltetes Spatzennest ist Treffpunkt für Mütter und Väter, die sich austauschen wollen, während die Kinder all die neuen Spielsachen ausprobieren können. Einmal im Monat treffen sich Frauen, die ihren kulinarischen Ideen freien Lauf lassen, Rezepte gemeinsam probieren und tauschen. Im Lesecafe wird es nie langweilig, denn jeder, der gerne liest, kann seine Literatur vorstellen und andere begeistern. Unsere Kreativkurse, der Strickkurs, der Nähkurs und der Malkurs sind wesentliche Bestandteile unseres Hauses geworden.

Als immer wiederkehrende Höhepunkte sehen wir unsere Ausstellungen. Fotografen und Künstler nutzen die Räume, um ihre Bilder zu zeigen und Interessierte in eine andere Welt zu entführen oder ihre Sicht auf die Dinge darzustellen.

Mit tatkräftiger Hilfe und Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitglieder des Frauenvereins Schwedt e. V. werden wir auch im neuen Jahr alles dafür tun, dass unsere Kurs Teilnehmer und Gäste sich wohl fühlen und das Frauenzentrum Schwedt ein Ort der Freude, Begegnung und Bildung in Schwedt und Umgebung für die Besucher und Gäste bleibt.

Wir sind stolz auf unser Jubiläum und freuen uns auf 20 weitere Jahre. Wir bedanken uns bei all unseren Gratulanten, Freunden, Wegbegleitern, Sponsoren, Gästen, Sympathisanten und freuen uns auf jeden neuen Gast, den wir im Frauenzentrum Schwedt begrüßen können.

Annette Lang
Frauzentrum Schwedt



Die fleißigen Helferinnen und Helfer blicken auf ereignisreiche 20 Jahre zurück.

Fundbüro: 03332 446-635

Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Malwettbewerb für Kinder mit Körperbehinderung

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter, BSK e. V. „Mit meinen Freunden durch das Jahr“ lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich Kinder mit einer Körperbehinderung im Alter von 6 bis 13 Jahren beteiligen können.

Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A 4 gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2014“ aus.

Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers bzw. der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder verbleiben im Eigentum des BSK e.V.

Einsendungen bis 5. April 2013 an:

BSK e. V.
„Kleine Galerie“
Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim

Alle weiteren Infos und den Steckbrief für die Teilnahme findet ihr unter www.bsk-ev.org/kleine-galerie-2014 oder telefonisch unter: 06294 428143.

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. (BSK e.V.)

Einladung ins KOMMunikationszentrum

Haben auch Sie ein Problem mit Ihrem Gewicht und das Gefühl, dass trotz mehrerer Diäten das Gewicht danach kurzfristig wieder ansteigt?

Die Selbsthilfegruppe ADIPOSITAS – UCKERMARK lädt zu einem Erfahrungsaustausch ein und gibt dort Tipps, ob das Körpergewicht noch mit einer Ernährungsumstellung oder mittels der Adipositaschirurgie geändert werden könnte. Bewegung gehört stets dazu, unabhängig, ob man sich der Adipositaschirurgie unterzieht oder seine Ernährung umstellt.

Die Selbsthilfegruppe lädt am **Sonabend, den 2. Februar 2013 um 14.00 Uhr** beim Kaffee zum Gespräch ins KOMM ein. Vor Ort beantworten Ihre Fragen zur Adipositaschirurgie:

Fasching für Groß und Klein Die Narren sind los am 16. und 17. Februar 2013

Am Sonntag, dem **17. Februar 2013**, findet von 15:00 bis 18:00 Uhr im Saal des Vereinshauses „Kosmonaut“ in der Berliner Straße 52 a der **Kinderfasching** mit den „Priminis“ vom THEATER Stolperdraht statt.

Die Kinder vom Primini-Kinderkarnevalsclub haben ein kleines Programm für die Gäste auf die Beine gestellt, das von Prinzessin Charlotte I. und Prinz Kevin I. begleitet wird. Die kleinen Narren versprechen einen fröhlichen Faschingsnachmittag mit Clowns, Spiel- und Quizrunden, Sketchen, Tanzdarbietungen der Garden vom FC BKH und den Priminis und natürlich Eurer Lieblingsmusik zum Tanzen. Es gibt tolle Preise für die Sieger und für die besten Kostüme.

Vor Ort könnt Ihr Euch schon ab 14 Uhr passend zu Eurem Kostüm schminken lassen. Für einen kleinen Imbiss, Kuchen, Kinderbowle und Getränke für Euch und Eure Eltern wird gesorgt. Der **Eintritt ist frei**.



Krönung von Prinzessin Charlotte I. beim Kinderfasching 2012.

Alle Faschingsfreunde und Fans des Primania Karnevalsclub Schwedt können dann am Samstag, dem **16. Februar 2013**, um 20:00 Uhr im

Saal des Vereinshauses „Kosmonaut“ fröhlich feiern.



Unter dem Motto **„Primania Geistreich“** werden der Präsident Axel Kuhnert und seine Narrenschaft den „Kosmonaut“ in ein Geisterschloss verwandeln und mit gewohnt satirischem Blick schauen, was es im Lande an Geistreichem und Geistlosem so gibt und wer da so rumspukt. Aber die Gäste sollen an diesem Abend nicht nur das Fürchten lernen, sondern auch ordentlich feiern, lachen, singen und tanzen. Für die besten Kostüme gibt es tolle Überraschungen.



Szenenfoto zum Novemberfasching 2012
„Ein Kessel Grimmsches“

Karten gibt es ab sofort im Büro des Theater Stolperdraht im Vereinshaus „Kosmonaut“ (Hintereingang) Berliner Straße 52 a, Telefon 03332 23551, Mail: stolperdraht@swschwedt.de.

THEATER Stolperdraht e.V.

Einladung zur Vorstandswahlversammlung der Mitglieder des Schwedter Kulturbundes e. V.

Am **7. März 2013, um 14:00 Uhr**, führt der Schwedter Kulturbund e. V. seine Wahlversammlung durch, zu der der Vorstand sämtliche Mitglieder herzlich einlädt. Die Wahlversammlung findet in den Räumen des Schwedter Kulturbund e.V., im Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52 a statt.

Tagesordnung:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Verabschiedung des Vorstandvorsitzenden
- Wahl des Vorstandes und seines Vorsitzenden
- Allgemeine Informationen

Der Vorstand

Zeigt uns Eure Mal-Zeichen!

Aufruf zum 46. Internationalen Zeichenwettbewerb des Landes Brandenburg 2013 in Schwedt/Oder

Gestaltet individuelle und originelle Bilder über euren Alltag, eure Umwelt, eure Träume, Märchen, Geschichten und über alles, was euch bewegt!

Zeigt uns dabei, wie ihr kreativ und altersgerecht in den unterschiedlichsten künstlerischen Techniken arbeitet! Alle Kinder und Jugendlichen in Deutschland und Europa sind aufgerufen, ihre einmaligen Kunstwerke einzusenden.

Am Ende des Wettbewerbs werden alle Arbeiten von einer internationalen Jury bewertet, die dann auch die Preise in den vier Altersgruppen vergibt. Dabei spielen bestimmte Bewertungskriterien, wie Individualität und Originalität, eine Rolle. Aber auch die bewusste, altersgerechte Umsetzung künstlerischer Techniken wird berücksichtigt. Des Weiteren kann die Arbeit eine besondere Aussage oder einen aktuellen Hintergrund enthalten, die von einer intensiven Auseinandersetzung des Jugendlichen mit seinem Werk zeugt. Eine durch die Jury vorgenommene Auswahl der Kunstwerke wird dann im September 2013 an mehreren Orten in Schwedt sowie im Land Brandenburg präsentiert. Zur Auftaktveranstaltung werden in jeder Altersgruppe 10 Preise vergeben. Weiterhin gibt es zahlreiche Sonderpreise, z. B. für die besten Gruppen-



Hier werden schon die ersten Anregungen für die nächsten Kunstwerke geholt.

(Foto: Ulrich Bischoff)

arbeiten oder den Preis der Kinder- und Jugend-

Nun heißt es: „Ran ans Werk und lasst eurer Kreativität freien Lauf“. Aber beachtet folgende Teilnahmebedingungen:

- Alter: 4 bis 20 Jahre
- Format der Arbeit: max. 70 x 100 cm
- Techniken: Malerei, Grafik, Collagen

Je Kind/Jugendlicher sollte nur eine Arbeit eingereicht werden und/oder eine Gemeinschaftsarbeit einer Gruppe. Jede Arbeit ist mit Namen, Vornamen, Alter und Anschrift (Straße, PLZ, Ort) zu versehen sowie der Telefonnummer

des Einsenders und der E-Mailadresse. Euer Werk schickt ihr dann **bis spätestens 1. Juli 2013** folgende Adresse:

Internationaler Zeichenwettbewerb 2013
Lindenallee 62 a
16303 Schwedt/Oder

Alle eingereichten Arbeiten gehen in das Eigentum des Wettbewerbsveranstalters über und werden nicht zurückgesandt. Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb wird dem Veranstalter das Recht übertragen, die Zeichnungen für die Pressearbeit und Werbung verwenden zu können und in Ausstellungen zu präsentieren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Träger des Internationalen Zeichenwettbewerbes ist der Verein der Freunde und Förderer der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder. Schirmherrin ist Martina Münch, Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

Weitere Informationen erhaltet ihr telefonisch unter 03332 511774 oder im Internet unter www.zeichenwettbewerb-schwedt.de.

Norbert Löhn

Informationen aus dem MehrGenerationenHaus

9. Februar 2013 – Musisches Valentinsmenü

Am 14. Februar ist Valentinstag. Das MehrGenerationenHaus bietet Ihnen in diesem Jahr die Möglichkeit Ihren Schatz bereits kurz vor dem Tag der Liebenden mit einem Abend im Zeichen der Liebe zu verwöhnen. Möglich machen dieses besondere Geschenk unser Mietkoch, Herr Jens Köhler, die Autorin Andrea C. Beutel, der Autor Rainer Pick und der Musiker Gregor Muskatewitz. Mit der Komposition aus romantischem Ambiente, Koch-, Literatur- und Musikkunst geht die Liebe bei uns an diesem Abend nicht nur durch den Magen. Genießen Sie die Liebe zu Worten, Noten und gutem Essen. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei uns im MehrGenerationenHaus und unter der Rufnummer 03332 835040.

1. März 2013 – Eröffnung des Kinder- und Familiencafés

Am 1. März 2013 ist es endlich so weit. Das MehrGenerationenHaus eröffnet offiziell das Kinder- und Familien-Café. Familien mit Kindern sind uns herzlich willkommen. Kinderlärm

wird bei uns Zukunftsmusik. Wir bieten großzügigen Raum für Mutter, Vater und Kind. Gemütliche Sitzgelegenheiten, Kinderspielecke, Kindertische, Kinderwagenparkplätze und großzügige Bewegungsmöglichkeiten bieten Entspannung für die Großen und Beschäftigung für die Kleinen. Und während Mama und Papa Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato und Kuchen genießen werden die Kleinen von einer ausgebildeten Erzieherin betreut. Dabei bleiben sie trotz allem stetig im Sichtfeld ihrer Eltern. Und natürlich werden auch für die kleinen Gäste leckere und kindgerechte Köstlichkeiten angeboten. Wir lieben Kinderlachen... Weitere Informationen und kleine Überraschungen gibt es am 1. März 2013 ab 14:30 Uhr im MehrGenerationenHaus in der Bahnhofstraße 11b. Größeren Gruppen reser-

vieren wir gern vorab einen Tisch an unserem Eröffnungstag.

Weitere Termine im MehrGenerationenHaus:

- wöchentlich, Montag von 17 bis 18 Uhr: Kinder-Yoga (Kontakt: 03332 835806)
- wöchentlich, Dienstag von 17 bis 18:30 Uhr: „Qi Gong, Akupressur und meditative Bewegungsabläufe“ (Anmeldung erforderlich, Kontakt: 839213)
- wöchentlich, Mittwoch von 14 bis 16 Uhr: Kreativnachmittag für Jung und Alt (Anmeldungen: 03332 835040)
- wöchentlich, Mittwoch 19 Uhr: Line Dance (Kontakt: 03332 835036)

MehrGenerationenHaus im Lindenquartier

Bahnhofstraße 11b | 16303 Schwedt/Oder
Telefon: 03332 835040 oder 03332 835758 |
Telefax: 03332 835641
Email: mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de |
www.reinkommen-und-mitmachen.de.



**Mehr
Generationen
Haus**

Reinkommen und mitmachen

**Telefonnummer für Fragen zum redaktionellen Teil:
03332 446-306**

Beginn des neuen Semesters an der Volkshochschule Schwedt

Nach den Winterferien beginnt ein neues Semester an der Volkshochschule Schwedt. Interessenten können wieder aus einer Vielzahl von Kursen ihre persönlichen Favoriten auswählen. Ob es darum geht, Fähigkeiten im Bereich der Computerbedienung zu erweitern oder einmal erlernte Sprachen aufzufrischen, für jeden bietet die Volkshochschule etwas. Besonders beliebt sind Kurse, die der Gesunderhaltung dienen wie Gymnastik, Yoga und Rückenschule. Großer Nachfrage erfreuen sich auch Kurse im Bereich Kultur und Gestalten. Darüber hinaus ist die Ausstellung „Synagogen in Brandenburg“ zu sehen.

Alle Angebote der Volkshochschule sind in einer Broschüre zusammengefasst, die z. B. in den beiden Rathäusern, der Stadtbibliothek, den Buchhandlungen, den Uckermärkischen Bühnen, dem Tourismusverein ausliegen. Informationen erhalten und Kurse buchen kann man auch im Internet unter www.schwedt.eu/vhs.

Telefonische Beratung und Platzreservierung ist möglich unter 23333 oder 834911.

Natürlich freuen sich die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule auch über ihren Besuch in der Geschäftsstelle im Haus der Bildung und

Technologie, Berliner Straße 52e, zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag
9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag
9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 15:30 Uhr

Freitag
9:00 bis 12:00 Uhr



Kurs-Nr.	Titel	Termin/ Beginn	Kurs-Nr.	Titel	Termin/ Beginn
10002	Das Jüdische Berlin, Exkursion	26.05.2013	31010	Meditation und Körperarbeit – Taijiquan und Qi Gong	02.03.2013
11001	Jüdisches Leben in Schwedt – hist. Stadtrundgang	21.03.2013	31011	Meditation und Körperarbeit – Taijiquan und Qi Gong	13.04.2013
11002	Reformer – Reformatoren – Revolutionäre	27.02.2013	31012	Fünf „Tibeter“® - Grundkurs	05.03.2013
12001	Einbürgerungstest	19.03.2013	32001/2/3	Gesundheitssport	11.02.2013
12002	Einbürgerungstest	18.06.2013	32004	Fit und beweglich –	
12003	Wie führe ich ein Bankgespräch?	13.03.2013	32005	Ein ganzheitliches Körpertraining	14.02.2013
12004	Euro- und Finanzkrise – Zufall oder Gesetzmäßigkeit?	27.02.2013	32006	Rückenschule	19.02.2013
21001	Literaturclub	27.02.2013	37001	Rückenschule	23.04.2013
21002	Kurzgeschichtenwerkstatt	23.03.2013	37002	Active Mixing	07.03.2013
21003	Lyrikwerkstatt	27.04.2013	37003	Active Mixing	18.04.2013
25001	Jeder Mensch kann zeichnen – Comics und Cartoons	15.04.2013	37004	Active Mixing	16.05.2013
25002	Cartoonworkshop	16.03.2013	37004	Active Mixing	13.06.2013
26001	Gebrauchs- und Gartenkeramik	19.02.2013	67001	Lesen-Schreiben-Miteinander reden (Alphabetisierung)	25.02.2013
26002	Gebrauchs- und Gartenkeramik	09.04.2013	44001	Deutsch als Fremdsprache	25.02.2013
29001	Orientalischer Tanz – Anfänger	20.04.2013	48001	Französisch Grundkurs II (LiG)	26.02.2013
29002	Orientalischer Tanz – Fortgeschrittene	20.04.2013	48002	Französisch für die Reise	26.02.2013
2C001	Schmuckgestaltung mit Ecolor	25.02.2013	4M001	Spanisch Konversation (LiG)	12.02.2013
2C002	Schmuckgestaltung mit Polarisperlen	07.03.2013	50001	Einführung in Photoshop Elements (LiG)	12.02.2013
2C003	Lampen und Leuchtkugeln	11.03.2013	50002	Digitale Fotoapparat (LiG)	03.03.2013
2E001	Patchwork – Nähen nach der englischen Papiermethode	13.02.2013	50003	Digitale Fotoapparat (LiG)	17.04.2013
2E002	Vom Schaf zum Pullover – Spinnen, Stricken u. Häkeln	16.02.2013	50004	Motiviert Mitarbeiter führen	20.03.2013
2E003	Vom Schaf zum Pullover – Spinnen, Stricken u. Häkeln	17.02.2013	50005	Präsentation, Moderation und Meeting-Techniken	13.04.2013
2E004	Workshop Filzen, Spinnen, Weben	02.03.2013	51001	Computer-Grundkurs (LiG)	11.02.2013
2E005	Workshop Filzen, Spinnen, Weben	03.03.2013	51101	Tabellenkalkulation Excel 2007/2010 (LiG)	14.02.2013
2E006	Filztaschen selbst herstellen	18.03.2013	51102	Tabellenkalkulation Excel 2007/2010 (LiG)	23.02.2013
31001	Hatha-Yoga für Anfänger	11.02.2013	51103	Excel 2007/2010 für Fortgeschrittene (LiG)	11.04.2013
31002	Hatha-Yoga	12.02.2013	51104	Office 2007/2010 Workshop (LiG)	20.04.2013
31003	Hatha-Yoga	13.02.2013	51105	Office 2007/2010 Workshop (LiG)	05.03.2013
31004	Hatha-Yoga für Anfänger	15.04.2013	51106	Power Point 2007/2010 – Mediadesign (LiG)	09.04.2013
31005	Hatha-Yoga	16.04.2013	51107	Power Point 2007/2010 – Mediadesign (LiG)	23.05.2013
31006	Hatha-Yoga	17.04.2013	51201	Die eigene Homepage (LiG)	04.06.2013
31007	Selbsterfahrungen für das innere Gleichgewicht	28.02.2013	51202	Internet für Einsteiger (LiG)	08.04.2013
31008	Selbsterfahrungen für das innere Gleichgewicht	25.04.2013	51203	Internet für Einsteiger (LiG)	15.05.2013
31009	Selbsterfahrungen für das innere Gleichgewicht	13.06.2013	57001	Tastschreiben am Computer – Grundkurs	01.03.2013
			57002	Tastschreiben am Computer – Aufbaukurs	22.03.2013
			57003	Richtig schreiben und gestalten nach DIN 5008	19.04.2013

Volkshochschule Schwedt

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“
erhalten Sie auch im Foyer des Rathauses und im Rathaus Haus 2.

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

Februar 2013

Höhepunkte

15.02.–17.02., Nationalparkzentrum Criewen, www.unteres-odertal.de

7. Singschwantage im Nationalpark Unteres Odertal

16.02., 20:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“,

www.theaterstolperdraht.de

Fasching des Primania Karnevalklubs

23.02., 19:00–02:00 Uhr, Sporthalle „Neue Zeit“, www.schwedt.eu

17. Sportlerball der Stadt Schwedt/Oder und der Märkischen Oderzeitung, Foto: Oliver Voigt



Sport

Local Energy Cup 2013 – Nachwuchshallenturniere,

www.fcschwedt02.de

02.02.–03.02. und 09.02.–10.02., Sporthalle „Neue Zeit“

Brandenburgliga Volleyball, www.blauweiss65-schwedt.de

02.02., 11:00 Uhr, Sporthalle Dreiklang

Ruder-Ergometer-Cup, www.wassersport-schwedt.de

16.02., 10:00–17:00 Uhr, Sporthalle „Neue Zeit“

Traditionsturnier im Volleyball,

17.02., 09:30 Uhr, Sporthalle Külzviertel

Kino

Kino FilmforUM, Handelsstraße 23, Telefon: 03332 449-290

www.filmforum-schwedt.de

Kassenöffnung: täglich 30 Minuten vor der ersten Vorstellung

Montag und Mittwoch: **Filmkunsttag** | Dienstag: **Kinotag** |

06.02., 20:30 Uhr: **ladies only**: „Lola gegen den Rest der Welt“

27.02., 15:00 Uhr: **Seniorenkino**: „Habemus Papam – Ein Papst büxt aus“

Theater, Konzert, Lesung, Vortrag

Uckermärkische Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46/48,

Telefon: 03332 538-111, www.theater-schwedt.de

01.02., 19:30 Uhr, A Spectacular Night of Queen

01.02., 19:30 Uhr, Einer flog über das Kuckucksnest

02.02., 19:30 Uhr, Neue Zwiegespräche mit Gott

03.02., 15:00 Uhr, Pittiplatsch auf Reisen

08.02., 19:30 Uhr, Mother Africa „Umlingo“

09.02., 19:00 Uhr, DarstellBar – Biss zum Schluss

09.02., 19:30 Uhr, Macho Man

12.02., 19:30 Uhr, Les(e)bar – „... die anständigste Entschuldigung für Dummheiten“

14.02., 19:30 Uhr, Klassik populär – Konzert am Valentinstag

15.02., 19:00 Uhr, DarstellBar – Der Spatz von Paris

16.02., 19:30 Uhr; 17.02., 15:00 Uhr, Hinterhalt im Elfenwald

19.02.–21.02., Ökofilmtour 2013

22.02., 19:30 Uhr, Gutnachtgeschichte/Das Ende vom Anfang

23.02., 19:30 Uhr, Yesterday – Die Beatlesshow

23.02., 21:00 Uhr, Tanzparty 35 Plus

27.02., 28.02., 10:30 Uhr, 8 Väter

Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“,

Berliner Straße 56, Telefon: 03332 266311,

www.musikschule-schwedt.de

18.02., 18:00 Uhr, Vorspiel Prüfungsschüler

21.02., 18:00 Uhr, Vortragsabend Bläser

28.02., 18:00 Uhr, Vortragsabend Gitarre/E-Gitarre

Kulturverein „Die Brücke“, Telefon 03332 23665

06.02. (Gruppe 1), 13.02. (Gruppe 2), 10:00 Uhr, Stadtmuseum, Besuch der Ausstellung

06.02. (Gruppe 2), 13.02. (Gruppe 1), 08:45 Uhr, Bahnhof, Fahrt nach Berlin zur Ausstellung „Im Atelier der Geschichte“

27.02., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Briefe und andere Texte von Markus Wolf an Familie und Freunde

Ausstellungen

Ausstellung im Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5,

Telefon: 03332 446-790, www.schwedt.eu/stadtarchiv

Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00–12:00 Uhr,

Dienstag 13:00–18:00 Uhr, Donnerstag 13:00–15:00 Uhr,

Das Wasser kommt! Oderhochwasser in Schwedt, 19.12.2012–08.02.2013

Stasi Ohn(e)Macht. Die Auflösung der DDR-Geheimpolizei, 13.02.–28.03.

Stadtmuseum Schwedt/Oder, Judenstraße 17, Telefon: 03332 23460,

www.schwedt.eu/stadtmuseum,

Sonntag 14:00–16:00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 10:00–17:00 Uhr

Leben im Dritten Reich. Zwischen Einschulung und Einberufung, 18.11.2012–01.09.2013

Führungen, Wanderungen

02.02., 11:30 Uhr, Stadtbrücke, Wanderung „**Spuren im Schnee. Biber, Fischotter u. a. Bewohnern der Aue auf der Spur.**“ mit der Naturwacht im Nationalpark Unteres Odertal

07.02., 09:00 Uhr, Centrum Kaufhaus, **Winterwanderung nach Gatow** mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

14.02., 10:05 Uhr, Bahnhof, Veteranenwanderung „**Risiko – verwehte Wege**“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

16.02., 08:30 Uhr, ZOB, Wanderung „**Hügel um Schwedt im Winter**“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

21.02., 09:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung „**Über uckermärkische Felder**“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

23.02., 10:00–13:00 Uhr, Nationalparkhaus Criewen, Wanderung „**Alles im Fluss? Dynamik in der Aue**“ mit der Naturwacht im Nationalpark Unteres Odertal

Gottesdienste

Adventgemeinde Schwedt/Angermünde, Kommunikationszentrum Schwedt, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 03332 515568, Sonnabend: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt

Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen,
www.schwedt-evangelisch.de

Evangelische Kirche, Oderstraße 35,
Bibelstunde: 07.02., 21.02., 28.02., 14:30 Uhr

Evangelischer Gemeinderaum, Oderstraße 18, Telefon 03332 22083,
Gottesdienst: 24.02., 10:00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10,
Telefon: 03332 416573,
Gottesdienst: 03.02., 10:00 Uhr

Ökumenischer Fasching: 08.02., 19:00 Uhr
Ökumenischer Kinderfasching: 09.02., 14:00 Uhr
Regio-JG: 15.02., 18:30 Uhr

Kinder-Keramikgruppe: 15.02., 16:00 Uhr
Café International: 21.02., 14:00 Uhr
Vorschulkreis: 28.02., 16:30 Uhr

Vierraden: Gottesdienst: 03.02., 09:30 Uhr | 17.02., 14:00 Uhr

Stendell: Freundeskreis Feldsteinkirche: 12.02., 19:00 Uhr

Criewen: Weltgebetstags-Veranstaltung: 14.02., 17:00 Uhr

Heinersdorf: Gottesdienst: 17.02., 14:00 Uhr
Begegnungsnachmittag: 20.02., 14:00 Uhr

Freie Christengemeinde Schwedt, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,
Telefon: 03332 410403, www.fcg-schwedt.de
Gottesdienste: Sonntag 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt,
Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 03332 22091,
www.schwedt-katholisch.de, Messen: Dienstag und Freitag
8:30 Uhr, Sonnabend 18:00 Uhr, Sonntag 10:30 Uhr,
Abendmesse: Mittwoch 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche, Neuer Friedhof 2, Telefon: 03332 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de
Gottesdienste: Sonntag 09:30 Uhr, Mittwoch 19:30 Uhr

Angebote für Kinder

Jugendklub Külzviertel, Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 2 c,
Telefon: 03332 580053
04.02.–09.02., 09:00–16:00 Uhr, Winterferienspiele

Frauzentrum, Lindenallee 62 a, Telefon: 03332 515757
04.02.–08.02., Ferienaktivitäten für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Uckermärkische Bühnen Schwedt, Berliner Straße 44/46,
www.theater-schwedt.de
10.02., 11:00–16:00 Uhr, Uckermärkische Bühnen und das Jugend-
und Musikcafé EXIT laden zum Kinderfasching

MehrGenerationenhaus im Lindenquartier, Bahnhofstraße 11 b,
www.schwedt.eu/stadtbibliothek
16.02., 13:00 Uhr, Kreislesewettbewerb der Uckermark

Theater Stolperdraht, Berliner Straße 52 a, Telefon 03332 23551,
www.theaterstolperdraht.de
17.02., 15:00–18:00 Uhr, Kinderfasching

Aktionen, Treffs, Kurse, Beratungen

Akademie 2. Lebenshälfte, Ringstraße 15, Telefon: 03332 838224
Um Voranmeldung zu allen Veranstaltungen wird gebeten.
04.02.–08.02., 09:00–12:15 Uhr, PC-Kurs digitale Videobearbeitung
05.02., 14:00–15:30 Uhr, PC-Stammtisch
13.02., 09:30–12:00 Uhr, Krafffahrer-Stammtisch
13.02.–17.04., mittwochs 15:00–16:30 Uhr, evangelisches Gemeinde-
zentrum, Berkholzer Allee 10, Yoga-Kurs
18.02.–22.02., 09:00–12:15 Uhr, PC-Kurs digitale Bildbearbeitung
25.02.–01.03., 09:00–12:15 Uhr, PC-Kurs Internet

Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Auguststraße 23–25,
Telefon: 03332 530, www.asklepios.com/schwedt
05.02., 18:00 Uhr, Info-Abend rund um die Geburt

Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder
Lindenallee 25–29, Telefon: 03332 446-372 zu den Sprechzeiten

Seniorenbeauftragte, Frau Grunwald:

1. Dienstag im Monat, 14:00–16:00 Uhr: 05.02.

Behindertenbeauftragte, Frau Birlem:

1. und 3. Dienstag im Monat, 14:00–16:00 Uhr: 05.02., 19.02.

Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Hildebrandt:

1. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 05.02.

Integrationsbeauftragte, Frau Clauß:

3. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 19.02.

Investor Center Uckermark (ICU), Berliner Straße 52 e,
Telefon: 03332 5389-0, www.ic-uckermark.de

14.02., 28.02., 10:00–16:00 Uhr Existenzgründer-Beratung der
IHK, Voranmeldung erforderlich unter 03334 2537-0

14.02., 10:00–15:00 Uhr Finanzierungsberatung durch die ILB,
Voranmeldung erforderlich unter 0331 660-1657

21.02., 10:00–16:30 Uhr, Beratungstag der Landesagentur für
Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH (LASA), Terminvereinba-
rungen unter 0331 6002-480

MehrGenerationenHaus, Bahnhofstraße 11 b, Telefon: 03332 835040,
www.reinkommen-und-mitmachen.de

jeden Mittwoch, 14:00–16:00 Uhr, Handarbeits- und Bastel-AG
jeden Mittwoch, 19:00 Uhr, Line-Dance-Gruppe „Country Eagles“
jeden Dienstag, 07:30–10:30 Uhr, Frühstück im offenen Treff
12.02., 18:00–19:00 Uhr, Vorlesung zum Thema Rheuma

Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark, c/o Asklepios Klinikum
Uckermark GmbH, Auguststraße 23, Telefon 03332 532619
jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr
„Familientreff im Netzwerk“
12.02., 09:30 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Kochkurs für junge
Eltern, Mittagsbrei

Oder-Center, Landgrabenpark 1, Telefon: 03332 43370
www.oder-center.de, Montag–Sonnabend 10:00–20:00 Uhr

Rosenmontag im Oder-Center, 11.02.

Valentinsfachmarkt, 12.02.–14.02.

Gesundheitstage, 21.02.–23.02.

Stendell, Gemeindehaus
23.02., 15:00 Uhr, Spielenachmittag

Stand: 16. Januar 2013 | Änderungen vorbehalten
Stadt Schwedt/Oder, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 03332 446-305 | E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de





Kubota
TRAKTOREN
BAUMASCHINEN



Land- & Kommunaltechnik
Frank Hofmann

Meisterbetrieb Pfingstberg 3
17268 Flieth-Stegellitz-OT Pfingstberg (A11)

- Ersatzteile
- Reparaturen
- Anbaugeräte
- Garten- und Forsttechnik

- Tel.: 039887 / 15 88 86
- Mobil: 0173 / 603 22 71
- eMail: info@kubota-hofmann.de

www.kubota-hofmann.de 



Michael Dreydorff
Rechtsanwalt

„30 Jahre Erfahrung“

**Erbrecht, Familienrecht,
Forderungseinzug**

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —

Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder
Telefon 0 33 32 / 52 16 65 und 57 21 49
Telefax 0 33 32 / 2 35 94

Wenn Trauer hilflos macht ...
BESTATTUNGEN

Kellner GmbH

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35 Auguststraße 11
16278 Angermünde 16303 Schwedt/Oder

Telefon: Telefon:
(0 33 31) 3 29 83 (0 33 32) 51 22 31



BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Fensterbänke
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

ROTH in allen **persönlich und individuell**
Preislagen Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
BESTATTUNGEN ☎ (0 33 32) 51 02 91

RECHTSANWALTSKANZLEI
CHARLES DREYDORFF



**INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ**

Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de

www.ra-dreydorff.de

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder
Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:
Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder
Tel. 03332 446-205
E-Mail: buergermeister.stadt@schwedt.de
Internet: www.schwedt.eu

Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:
Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-306
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de
Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1,
10178 Berlin,
Tel. 030 / 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de,
www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am
27. Februar 2013;

Anzeigenschluss ist am
13. Februar 2013.

Es wird irgendwann auch mal wieder Frühling und Ostern steht dann vor der Tür!
Zeigen Sie sich und lassen Sie sich von unseren Anzeigenberatern „herausputzen“!

~~Frohe Weihnachten~~
ich meine ... ähmhhh



Ostern!

Präsentieren Sie sich und Ihr Unternehmen in einem neuen Licht!

Anzeigenberatung
in Vertretung für Frau Liebisch:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
Tel. (030) 57 79 57 67
Fax (030) 57 79 58 18
E-Mail anzeigen@heimatblatt.de

Liegt im Februar die Katz' in der Sonne,
muss sie zu Ostern hinter den Ofen.

